



Verwaltungsstandpunkt Nr. VI-A-02800-VSP-01

Status: öffentlich

Beratungsfolge:

Gremium	Termin	Zuständigkeit
Fachausschuss Kultur	24.06.2016	Vorberatung
Fachausschuss Allgemeine Verwaltung	09.08.2016	Vorberatung
Fachausschuss Umwelt und Ordnung	09.08.2016	Vorberatung
Verwaltungsausschuss	10.08.2016	Vorberatung
Stadtbezirksbeirat Leipzig-Mitte	11.08.2016	Vorberatung
Ratsversammlung	24.08.2016	Beschlussfassung

Eingereicht von
Dezernat Allgemeine Verwaltung

Betreff

Benennung einer Straße/eines Platzes nach Kurt Masur

Zustimmung

Ablehnung

Zustimmung mit Ergänzung

X Ablehnung, da bereits Verwaltungshandeln

Alternativvorschlag

Sachstandsbericht

Prüfung der Übereinstimmung mit den strategischen Zielen:

nicht relevant

Begründung:

Seit dem Ableben Kurt Masurs im Dezember 2015 wurden eine Reihe von Vorschlägen eingereicht, wie Kurt Masurs Wirken für die Stadt Leipzig in einer angemessenen Form dauerhaft gewürdigt werden kann. Diese Vorschläge beziehen sich mehrheitlich auf die Benennung von Straßen, Plätzen oder Grünflächen. Unter den Vorschlägen befindet sich auch die im Antrag bezeichnete Platzfläche. Neben der namentlichen Widmung eines Gebäudes, Platzes oder Parks sind jedoch auch andere Gedenk- und Ehrungsformen möglich: Zusatzbenennung des Gewandhauses oder von

Räumlichkeiten im Gewandhaus, Auslobung eines Preises für Dirigenten, Musikschafter oder Musikstudenten, regelmäßige Veranstaltung eines Musikfestivals oder –symposiums, Anfertigung und Aufstellung/Aufstellung eines Werkes der bildenden Kunst u. a. m.

Zur Erörterung möglicher Ehrungsformen hat die Stadtverwaltung unter Federführung des Dezernates Kultur und unter Einbeziehung externer Kulturexperten bereits einen Prozess initiiert, um einen Vorschlag zu erarbeiten, wie Kurt Masurs Lebenswerk auf angemessene Weise gewürdigt und sein öffentliches Andenken erhalten werden kann. Der Vorschlag soll zu einem Zeitpunkt vorgelegt werden, der eine Ehrung zu Kurt Masurs 90. Geburtstag am 18. Juli 2017 ermöglicht. Der Inhalt des Antrages ist somit bereits Verwaltungshandeln, wobei der zu erarbeitende Vorschlag ggf. über die Benennung einer Straße oder eines Platzes hinausreichen kann.